

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SHS Strukturholding Saar GmbH

Postanschrift: Balthasar-Goldstein-Straße 31

Ort: Saarbrücken

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postleitzahl: 66131

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): GAVOA mbH - Hr. Weiland

E-Mail: info@gavoa.de

Telefon: +49 1638002130

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.strukturholding.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1D17A/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1D17A>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentlicher Auftraggeber in privater Rechtsform

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Infrastrukturaufgaben

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Polizeiinspektion Saarbrücken - Aufzugsanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: PISB VE II34-3

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45313100 Installation von Aufzügen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die SHS Strukturholding Saar errichtet auf einem bereits polizeilich genutzten Areal in der Mainzer Straße in Saarbrücken, die Polizeiinspektion Saarbrücken Stadt einschließlich eines Behördenparkhauses. Der Neubau der Polizeiinspektion PI SB wird im südöstlichen Bereich des Areals errichtet. Fläche 6019 m²; Adresse: "Mainzer Straße 132, 66121 Saarbrücken". Die Polizeiinspektion besteht aus drei Bauteilen,

der Polizeiinspektion, dem Gewahrsam und dem Parkhaus. Alle Bauteile werden als Massivbau in Stahlbetonbauweise ausgeführt und auf Ortbetonbohrpfählen gegründet.

Die Polizeiinspektion (PI) hat 3 Vollgeschosse plus Technikzentrale auf dem Dach, gruppiert um zwei Lichthöfe.

Im EG schließt ein Andienungshof mit einem eingeschossigen Gewahrsamstrakt an. Außenabmessungen

Hauptgebäude ca. 62 x 38 m. Außenabmessungen Andienungshof EG ca. 55 x 15 m

Parkhaus (PH): 5 versetzt angeordnete Geschosse, Außenabmessungen ca. 55 x 33 m, PKW Stellplätze insgesamt: 373 Stück.

Die Leistungen für die vorliegende Anfrage umfassen eine Aufzugsanlage im Polizeigebäude und eine Aufzugsanlage im Parkhaus.

- Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung

- Aufmaß der bauseitigen Schächte

- Montageplanung Aufzugsanlagen

- Aufzug Polizeigebäude:

Behindertengerechter Aufzug nach DIN EN 81-20 mit 630kg als maschinenraumloser Seilaufzug mit 3 Haltestellen

(gleichseitig)

- Aufzug Parkhaus:

Behindertengerechter Aufzug nach DIN EN 81-20 mit 630kg als maschinenraumloser Seilaufzug mit 5 Haltestellen

(gleichseitig)

- Baubeginn (voraussichtl.) Montag 24.01.2022 mit Anlage 1 (PISB), Anlage 2 (Parkhaus) 10.10.2022 - Dauer jeweils ca. 6 Wochen; Fertigstellung ist für jeweils 6 Wochen nach Beginn geplant.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 115 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45213150 Bau von Bürogebäuden

42416000 Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige

42416100 Aufzüge

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Hauptort der Ausführung:

Landeshauptstadt Saarbrücken Mainzer Straße 132 66121 Saarbrücken

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die SHS Strukturholding Saar errichtet auf einem bereits polizeilich genutzten Areal in der Mainzer Straße in Saarbrücken, die Polizeiinspektion Saarbrücken Stadt einschließlich eines Behördenparkhauses. Der Neubau der Polizeiinspektion PI SB wird im südöstlichen Bereich des Areals errichtet. Fläche 6019 m²; Adresse: "Mainzer Straße 132, 66121 Saarbrücken". Die Polizeiinspektion besteht aus drei Bauteilen,

der Polizeiinspektion, dem Gewahrsam und dem Parkhaus. Alle Bauteile werden als Massivbau in Stahlbetonbauweise ausgeführt und auf Ortbetonbohrpfählen gegründet.

Die Polizeiinspektion (PI) hat 3 Vollgeschosse plus Technikzentrale auf dem Dach, gruppiert um zwei Lichthöfe.

Im EG schließt ein Andienungshof mit einem eingeschossigen Gewahrsamstrakt an. Außenabmessungen

Hauptgebäude ca. 62 x 38 m. Außenabmessungen Andienungshof EG ca. 55 x 15 m

Parkhaus (PH): 5 versetzt angeordnete Geschosse, Außenabmessungen ca. 55 x 33 m, PKW Stellplätze insgesamt: 373 Stück.

Die Leistungen für die vorliegende Anfrage umfassen eine Aufzugsanlage im Polizeigebäude und eine Aufzugsanlage im Parkhaus.

- Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung

- Aufmaß der bauseitigen Schächte

- Montageplanung Aufzugsanlagen

- Aufzug Polizeigebäude:

Behindertengerechter Aufzug nach DIN EN 81-20 mit 630kg als maschinenraumloser Seilaufzug mit 3 Haltestellen

(gleichseitig)

- Aufzug Parkhaus:

Behindertengerechter Aufzug nach DIN EN 81-20 mit 630kg als maschinenraumloser Seilaufzug mit 5 Haltestellen

(gleichseitig)

- Baubeginn (voraussichtl.) Montag 24.01.2022 mit Anlage 1 (PISB), Anlage 2 (Parkhaus) 10.10.2022 - Dauer jeweils ca. 6 Wochen; Fertigstellung ist für jeweils 6 Wochen nach Beginn geplant.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 6 Monate),
2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB,
3. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat
4. qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2018, 2017), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist)
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
4. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2018, 2017), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist)
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
4. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Mindestens drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
2. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Mindestens drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner,

Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

2. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Erklärung zum Tariftreuegesetz des Saarlandes.

2. Für die Auftragsausführung sind besondere Regelungen zur Zuverlässigkeit der mit der Umsetzung der Bauarbeiten beschäftigten Personen sowie damit in Zusammenhang stehende Datenschutzregelungen zu beachten. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Formblatt "Besondere Ausführungsbedingungen", dem Formblatt "Datenschutzinformation" (die den Prozess und die Hintergründe der Maßnahme erläutern) und dem Formblatt "Einwilligungserklärung" (für die Mitarbeiter/Innen).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/05/2021

Ortszeit: 11:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 4 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 17/05/2021

Ortszeit: 11:31

Ort:

Saarbrücken

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Die geforderten Eignungsnachweise bzw. -erklärungen gemäß Ziffer III.1 dieser Bekanntmachung können durch eine Präqualifikation erbracht werden, sofern die geforderten Eignungsnachweise sich aus der

Präqualifikation ergeben; ist dies ganz oder teilweise nicht der Fall, sind die geforderten Eignungsnachweise bzw. -erklärungen dem Angebot beizufügen.

2. Nicht präqualifizierte Bieter sind verpflichtet, alle geforderten Eignungsnachweise bzw. -erklärungen dem Angebot beizufügen.

3. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Bitte stellen Sie Bieterfragen bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP.

4. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YC1D17A

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §§ 160, 134, 135 GWB

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/04/2021